

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Jan Quast (SPD) vom 31.07.13

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Kosten der Jahresabschlüsse von Landesbetrieben und anderen (II)**

*Gemäß § 87 LHO stellen Landesbetriebe und netto-veranschlagte Einrichtungen, die nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung buchen, einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht in entsprechender Anwendung der Vorschrift des § 264 Absatz 1 Satz 1 des Handelsgesetzbuches auf.*

*Ich frage den Senat:*

1. *Welche Kosten beziehungsweise welcher Aufwand sind jeweils bei welchem Landesbetrieb gemäß § 26 LHO im Zusammenhang mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses sowie eines Lageberichts für das Geschäftsjahr 2012 entstanden*
  - a) *für externe Berater, Wirtschaftsprüfer und/oder Steuerberater und Ähnliches?*
  - b) *an eigenen Personal- und Sachkosten?*

Siehe Anlage 1. Die Kosten für die eigenen Personalaufwendungen werden von den kaufmännisch buchenden Landesbetrieben, netto-veranschlagten Einrichtungen und Sondervermögen nicht gesondert erfasst, sondern unter Zugrundelegung der Arbeitszeitanteile und der Personalkostentabelle geschätzt.

2. *Welche Kosten beziehungsweise welcher Aufwand sind jeweils bei welchem Landesbetrieb gemäß § 26 LHO im Zusammenhang mit der Prüfung (Testat) des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2012 entstanden*
  - a) *für externe Wirtschaftsprüfer?*
  - b) *für Leistungen der Finanzbehörde?*

Siehe Anlage 2.

3. *Welche Kosten beziehungsweise welcher Aufwand sind jeweils bei der Finanzbehörde für die Prüfung der Jahresabschlüsse beziehungsweise des Lageberichts der oben genannten Landesbetriebe für das Geschäftsjahr 2012 entstanden*
  - a) *für Externe?*
  - b) *an eigenen Personal- und Sachkosten?*

Die Finanzbehörde prüft derzeit die Jahresabschlüsse 2012 der Landesbetriebe, netto-veranschlagten Einrichtungen und Sondervermögen, soweit die Mandate nicht an Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vergeben wurden. Die Prüfverfahren sind noch nicht abgeschlossen. Grundsätzlich erfolgt keine detaillierte Zuordnung der tatsächli-

chen Personal- und Sachkosten zu der Prüfung einzelner Jahresabschlüsse und Lageberichte. Die Angaben wurden deshalb unter Zugrundelegung der geplanten Arbeitszeitanteile und der Personalkostentabellen geschätzt. Danach werden voraussichtlich insgesamt folgende Kosten für die Prüfung der Landesbetriebe, Einrichtungen und Sondervermögen anfallen:

<b>Geschäftsjahr</b>	<b>für Externe</b>	<b>an eigenen Personal- und Sachaufwand</b>
<b>2012</b>	0,00 EUR	ca. 400 TEUR

- 4. *Wie stellen sich die unter 1. bis 3. abgefragten Kosten beziehungsweise der Aufwand jeweils bei den kaufmännisch buchenden Einrichtungen gemäß § 15 (2) LHO dar?*
- 5. *Wie stellen sich die unter 1. bis 3. abgefragten Kosten beziehungsweise der Aufwand jeweils bei den kaufmännisch buchenden Sondervermögen gemäß § 26 (2) LHO dar?*

Siehe Antwort zu 3. sowie die Anlagen 1 und 2.

- 6. *Welche Kosten entstehen welchem Landesbetrieb p.a. für die Nutzung des speziellen SAP-Landesbetrieb-Masters?*

Siehe Anlage 3.

- 7. *Wie unterscheidet sich das den Landesbetrieben zur Verfügung gestellte Buchhaltungssystem von dem in SNH-Behörden genutzten System?*

Das SAP-Mastersystem für Landesbetriebe orientiert sich sehr stark am SAP-Standard. Es wird nur in besonderen Ausnahmefällen vom SAP-Standard abgewichen. In diesem SAP-System stellt jeder Landesbetrieb einen eigenen Buchungskreis dar, sodass die individuellen Geschäftsprozesse der Landesbetriebe abgebildet werden können. Jeder Landesbetrieb kann dadurch seinen eigenen Wirtschaftsplan abbilden sowie seine Bilanz und Gewinn-und-Verlust-Rechnung erstellen. Dagegen ist bei SNH für alle Behörden nur ein Buchungskreis vorhanden.

Im Bereich der Landesbetriebe wird das Modul Finanzbuchhaltung (FI) zur Verwaltung aller buchhalterischen Daten sowie deren Auswertung genutzt. In der Finanzbuchhaltung werden unter anderem die Bereiche Debitoren-, Kreditoren-, Hauptbuch- und Bankbuchhaltung sowie Anlagenbuchhaltung abgewickelt. Die Daten sind innerhalb der Finanzbuchhaltung in Echtzeit (realtime) verfügbar. Die Kassenprozesse werden im SAP-Mastersystem für die Landesbetriebe von den Landesbetrieben selber ausgeführt, um die Selbstständigkeit der Organisationsform „Landesbetrieb“ zu wahren.

Beim SNH-Buchungssystem wird dagegen das Modul Kassen- und Einnahmenmanagement (PSCD) verwendet. Der Produkthaushalt wird im Modul Projektsystem abgebildet. Viele Buchungsvorgänge bei SNH kommen aus Fachverfahren, die automatisch eingelesen werden.

PSCD ist die branchenspezifische Ausprägung des Vertragskontokorrents für den Public Sector. Zu diesem Zweck werden im Vertragskontokorrent die Geschäftspartner, deren jeweilige Konten sowie die Vertragsgegenstände einschließlich der damit verbundenen Geschäftsvorfälle verwaltet. Die Stammdatenverwaltung des Vertragskontokorrents bietet eine umfassende Verknüpfbarkeit zwischen Geschäftspartnern, Vertragskonten und Vertragsgegenständen.

Das Vertragskontokorrent, in der Funktion einer Debitorenbuchhaltung, ist speziell für die Anforderungen und Verarbeitung von Massendaten ausgelegt und wird als eigenständiges Nebenbuch parallel zum Hauptbuch der Komponente Finanzwesen geführt. Der Performancegewinn bei Verwendung des Vertragskontokorrents ist dadurch gegeben, dass die Massenverarbeitung von Einzelbelegen im Vertragskontokorrent verwaltet wird und der laufzeitintensive Austausch von fortschreibungsrelevanten Daten einerseits als Sumpensätze und andererseits nicht online, sondern zu beliebigen Zeiten (zum Beispiel über Nacht) durchführbar ist.

8. *Gemäß LHO haben doppisch buchende Landesbetriebe und Ähnliche innerhalb von drei Monaten nach Ende des Geschäftsjahres einen Jahresabschluss zu erstellen. Zu welchen Terminen haben die Landesbetriebe, Einrichtungen und Sondervermögen der Freien und Hansestadt Hamburg jeweils einen Jahresabschluss für 2012 erstellt und wann wurde dieser von dem zuständigen Gremium (Verwaltungsrat oder Ähnlichem) der Einrichtung festgestellt?*

Siehe Anlage 4.

## Anlage 1

<b>Landesbetrieb netto-veranschlagte Einrichtung Sondervermögen</b>	<b>Aufwand für externen Berater, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater</b>	<b>eigene Personal- und Sachkosten</b>
LB Rathaus-Service	0,00 EUR	3.800,00 EUR
Zentrum für Personaldienste	6.664,00 EUR	30.000,00 EUR
ZAF Zentrum für Aus- und Fortbildung	1.570,00 EUR	11.500,00 EUR
VHS Volkshochschule Hamburg	2.069,41 EUR	14.320,80 EUR
HIBB Hamburger Institut Berufliche Bildung	12.792,50 EUR	17.031,67 EUR
Staats- und Universitätsbibliothek Carl- von Ossietzky	17.850,00 EUR	22.900,00 EUR
Universität Hamburg	0,00 EUR	80.410,00 EUR
Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg	10.000,00 EUR	17.142,00 EUR
Hochschule für Musik und Theater	0,00 EUR	44.800,00 EUR
TUHH Technische Universität Hamburg-Harburg	0,00 EUR	57.600,00 EUR
HafenCity Universität	0,00 EUR	51.210,00 EUR
Hochschule für bildende Künste	0,00 EUR	24.999,88 EUR
Philharmonisches Staatsorchester	1.381,59 EUR	wird nicht gesondert erhoben
Planetarium Hamburg	Noch nicht bekannt. Der Jahresabschluss ist noch nicht endgültig aufgestellt	wird nicht gesondert erhoben
Landesbetrieb Erziehung und Beratung	6.334,49 EUR	6.809,00 EUR
Institut für Hygiene und Umwelt	7.854,00 EUR	4.872,00 EUR
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung	0,00 EUR	37.200,00 EUR
Landesbetrieb Strassen, Brücken und Gewässer	19.677,00 EUR (ext. Berater)	39.741,00 EUR
Landesbetrieb Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen	3.867,50 EUR	22.003,00 EUR
Landesbetrieb Verkehr	4.279,00 EUR	23.824,00 EUR
Landesbetrieb Kasse.Hamburg	3.351,00 EUR	25.348,00 EUR
Landesbetrieb Hamburgische Münze	5.200,00 EUR	rd. 12.000,00 EUR
Landesbetrieb Gebäudereinigung Hamburg	16.800,00 EUR (geschätzt)	rd. 3.150,00 EUR
Sondervermögen Hamburgisches Telekommunikationsnetz	4.800,00 EUR	10.000,00 EUR
Sondervermögen Schulbau Hamburg	936,00 EUR	108.000.- EUR

Anlage 2

Landesbetrieb netto-veranschlagte Einrichtung Sondervermögen	Aufwand für externen Wirt- schaftsprüfer	Leistungen der Finanzbe- hörde
LB Rathaus-Service	0,00 EUR	ca. 13.000,00 EUR
Zentrum für Personaldienste	Vergabeverfahren an WP läuft derzeit.	0,00 EUR
ZAF Zentrum für Aus- und Fortbil- dung	0,00 EUR	ca. 15.000.- EUR, Rechnung liegt noch nicht vor.
VHS Volkshochschule Hamburg	0,00 EUR	Rechnung der Vorprüfungs- stelle liegt noch nicht vor; Rückstellung im Umfang der Kosten 2011: 17.200 EUR
HIBB Hamburger Institut Berufliche Bildung	0,00 EUR	25.500,00 EUR
Staats- und Universitätsbibliothek Carl- von Ossietzky	Prüfung ist noch nicht abgeschlossen	Prüfung ist noch nicht abge- schlossen
Universität Hamburg	0,00 EUR	66.700,00 EUR
Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg	0,00 EUR	30.500,00 EUR Prüfung ist noch nicht abge- schlossen
Hochschule für Musik und Theater	0,00 EUR	Prüfung ist noch nicht abgeschlossen
TUHH Technische Universität Ham- burg-Harburg	0,00 EUR	Prüfung ist noch nicht abge- schlossen, Rechnungsbetrag für 2011: 31.500,00 EUR
HafenCity Universität	0,00 EUR	20.000,00 EUR
Hochschule für bildende Künste	0,00 EUR	16.150,00 EUR
Philharmonisches Staatsorchester	Noch nicht bekannt.	Entfällt. (Jahresabschluss 2012 soll duch Wirtschafts- prüfer testiert werden )
Planetarium Hamburg	Noch nicht bekannt.	Entfällt. (Jahresabschluss 2012 soll duch Wirtschafts- prüfer testiert werden )
Landesbetrieb Erziehung und Bera- tung	24.811,00 EUR	0,00 EUR
Institut für Hygiene und Umwelt	0,00 EUR	Prüfung durch die FB steht noch aus
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung	0,00 EUR	16.700,00 EUR
Landesbetrieb Strassen, Brücken und Gewässer		Prüfung durch die FB steht noch aus
Landesbetrieb Großmarkt Obst, Ge- müse und Blumen	ca. 12.500,00 EUR zzgl. Ust (Prüfung steht noch aus)	0,00 EUR
Landesbetrieb Verkehr	23.800,00 EUR	0,00 EUR
Landesbetrieb Kasse.Hamburg	0,00 EUR	16.150,00 EUR
Landesbetrieb Hamburgische Münze	0,00 EUR	13.300,00 EUR
Landesbetrieb Gebäudereinigung Hamburg	12.500,00 EUR	0,00 EUR
Sondervermögen Hamburgisches Telekommunikationsnetz	in den Kosten unter 1. enthalten	
Sondervermögen Schulbau Hamburg	0,00 EUR	ca. 10.000,00 EUR

**Anlage 3**

<b>Landesbetrieb netto-veranschlagte Einrichtung Sondervermögen</b>	<b>Kosten für SAP-System</b>
LB Rathaus-Service	Entfällt.
Zentrum für Personaldienste	20.300,00 EUR (siehe Erläuterung LGV)
ZAF Zentrum für Aus- und Fortbildung	ca. 12.000.- EUR (Rechnung liegt noch nicht vor)
VHS Volkshochschule Hamburg	0,00 EUR
HIBB Hamburger Institut Berufliche Bildung	219.948,13 EUR
Staats- und Universitätsbibliothek Carl- von Ossietzky	15.000,00 EUR (SAP-System: BWF Referenz Doppik)
Universität Hamburg	248.731,00 EUR (SAP-System: BWF Referenz Doppik)
Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg	45.316,98 EUR (SAP-System: BWF Referenz Doppik)
Hochschule für Musik und Theater	17.311,52 EUR (SAP-System: BWF Referenz Doppik)
TUHH Technische Universität Hamburg-Harburg	60.000,00 EUR (SAP-System: BWF Referenz Doppik)
HafenCity Universität	4.207,22 EUR (SAP-System: BWF Referenz Doppik)
Hochschule für bildende Künste	12.400,00 EUR (SAP-System: BWF Referenz Doppik)
Philharmonisches Staatsorchester	Entfällt.
Planetarium Hamburg	Entfällt.
Landesbetrieb Erziehung und Beratung	17.132,00 EUR (anderes SAP-System)
Institut für Hygiene und Umwelt	44.355,00 EUR
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung	Der LGV nutzt nicht den SAP-Landesbetriebsmaster, sondern zusammen mit ZPD und LSBG ein eigenes SAP, das vor dem Landesmaster konzipiert wurde. Das System wird von Dataport betreut; hierfür fallen (ab 2013) jährlich Kosten i.H.v. 38.000.- EUR an (bis 2012 rd. 50 TEUR p.a.)
Landesbetrieb Strassen, Brücken und Gewässer	38.869,00 EUR (siehe Erläuterung LGV).
Landesbetrieb Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen	Entfällt.
Landesbetrieb Verkehr	0,00 EUR
Landesbetrieb Kasse.Hamburg	7.500,00 EUR p.a. (für eigenes SAP-System)
Landesbetrieb Hamburgische Münze	67.000,00 EUR inkl. Rest des SAP-Altsystems, das derzeit noch aus buchungstechnischen Gründen vorgehalten werden muss.
Landesbetrieb Gebäudereinigung Hamburg	6.705,06 EUR. Die Kosten 2012 beinhalten einen einmaligen Festpreis von 2.360.- EUR, die auf die Gründung des LGH zurückzuführen sind
Sondervermögen Schulbau Hamburg	253.167,00 EUR

Anlage 4

Landesbetrieb netto-veranschlagte Einrichtung Sondervermögen	Datum der Erstellung	Feststellung durch Gremium
LB Rathaus-Service	31.03.2013	vorläufiger JA wurde am 04.06.2013 vorgelegt. Feststellung steht noch aus.
Zentrum für Personaldienste	14.06.2013	vorläufiger JA wurde am 19.06.2013 vorgelegt. Feststellung steht noch aus.
ZAF Zentrum für Aus- und Fortbildung	16.04.2013	vorläufiger JA wurde am 26.04.2013 vorgelegt. Feststellung steht noch aus.
VHS Volkshochschule Hamburg	14.03.2013	Vorläufiger JA wurde am 03.04.2013 zugeleitet. Feststellung steht noch aus.
HIBB Hamburger Institut Berufliche Bildung	29.04.2013	Vorlage des vorläufigen JA erfolgte am 11.06.2013. Feststellung steht noch aus.
Staats- und Universitätsbibliothek Carl- von Ossietzky	I. Quartal 2013	Feststellung des vorläufigen JA im I. Quartal 2013
Universität Hamburg	28.03.2013	Feststellung des vorläufigen JA am 28.03.2013
Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg	28.03.2013	Feststellung des vorläufigen JA am 28.03.2013
Hochschule für Musik und Theater	27.03.2013	Feststellung des vorläufigen JA am 27.03.2013
TUHH Technische Universität Hamburg-Harburg	05.04.2013	Feststellung des vorläufigen JA am 05.04.2013
HafenCity Universität	31.03.2013	Feststellung steht noch aus.
Hochschule für bildende Künste	31.03.2013	Feststellung des vorläufigen JA am 31.03.2013
Philharmonisches Staatsorchester (WJ2011/2012)	28.06.2013	Entfällt.
Planetarium Hamburg	Noch nicht erstellt.	Entfällt.
Landesbetrieb Erziehung und Beratung	14.03.2013	27.05.13 zugeleitet/ 01.08.2013 festgestellt
Institut für Hygiene und Umwelt	26.04.2013	Entfällt, da ein derartiges Gremium nicht vorhanden ist.
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung	20.03.2013	Abschließender Prüfungsbericht liegt seit 30.07.2013 als Entwurf beim LGV vor; das Abschlussgespräch ist in Kürze geplant, anschließend Vorlage beim Verwaltungsrat
Landesbetrieb Strassen, Brücken und Gewässer	03.05.2013	Die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 durch den Verwaltungsrat kann erst nach Beendigung der Prüfung erfolgen.
Landesbetrieb Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen	Voraussichtlich Ende August 2013	Feststellung ist noch nicht erfolgt
Landesbetrieb Verkehr	30.04.2013	23.05.2013
Landesbetrieb Kasse.Hamburg	31.03.2013	31.03.2013 Finanzbehörde Amt 1 und 2 (vorläufiger Abschluss, da die Prüfung noch nicht abgeschlossen wurde)
Landesbetrieb Hamburgische Münze	16.04.2013	Feststellung ist noch nicht erfolgt
Landesbetrieb Gebäudereinigung Hamburg	29.03.2013	Feststellung ist noch nicht erfolgt

<b>Landesbetrieb netto-veranschlagte Einrichtung Sondervermögen</b>	<b>Datum der Erstellung</b>	<b>Feststellung durch Gremium</b>
Sondervermögen Hamburgisches Telekommunikationsnetz	März 2013	Feststellung ist noch nicht erfolgt - aufgrund Verzögerungen bei Abschlussbuchungen (Feststellung erfolgt voraussichtlich Aug 13)
Sondervermögen Schulbau Ham- burg	13.05.2013	Vorlage des vorläufigen JA 01.07.2013. Prüfung läuft derzeit noch.